DOZIERENDER: MAX MUSTERMANN

DATA ENGINEERING

THEMENLANDKARTE

Datensystem-Grundlagen	1
Datenverarbeitung "at Scale"	2
Microservices	3
Governance und Sicherheit	4
Verbreitete Cloud-Plattformen und -Dienste	5
Data Ops	6

LEKTION 6

DATAOPS

LERNZIELE



- erklären, was DevOps, DataOps und die Grundsätze von DataOps sind
- erklären, was MLOps ist und welche Phasen ein Data Science-Projektplan umfasst.
- die Methode der Containerisierung von Anwendungen erklären
- erläutern, was Docker und Kubernetes sind
- erklären, was eine Pipeline für maschinelles Lernen ist und wie eine entsprechende Architektur aufgebaut werden kann
- beschreiben, was das Uber-Produkt, Michelangelo ML Workflow ist



- 1. Was meint der Begriff CI/CD?
- 2. Was unterscheidet Container von virtuellen Maschinen?
- 3. Ein **Data Science-Projekt** läuft für gewöhnlich **nicht linear**, sondern in mehreren Durchläufen ab, wobei Schritte revidiert und wiederholt werden müssen. Wie passt das mit dem linearen Character von DevOps-bzw. MLOps-Pipelines zusammen?

Grundlegende Prinzipien

- DevOps
- DataOps
- MLOps

Containerisierung

- Einführung und Abgrenzung zu virtuellen Maschinen
- Docker
- Kubernetes

Aufbau von Datenund ML-Pipelines

- Einführung in ML-Pipelines
- Kubeflow Pipelines
- ML-Pipelines für Echtzeit-Vorhersagen
- Ein Beispiel für eine ML-Pipeline

WIEDERHOLUNG DER KERNPUNKTE DER LEKTION

Grundlegende Prinzipien

- DevOps
- DataOps
- MLOps

Containerisierung

- Einführung und
 Abgrenzung zu virtuellen
 Maschinen
- Docker
- Kubernetes

Aufbau von Datenund ML-Pipelines

- Einführung in ML-Pipelines
- Kubeflow Pipelines
- ML-Pipelines für Echtzeit-Vorhersagen
- Ein Beispiel für eine ML-Pipeline

DevOps

- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Entwicklungs- und Betriebsteams (Allspaw & Hammond, 2009)
- Nahtlose, transparenteund vollständig integrierte
 Anwendungsentwicklung und Inbetriebnahme (Allspaw & Hammond, 2009)
- Continuous Integration und Continuous Delivery (CI/CD)
- Verkürzung von Entwicklungszyklen

GRUNDLEGENDE PRINZIPIEN

DataOps

Übertragung von DevOps-Prinzipien und Werkzeugen auf
 Datenmanagement und Datenanalyse

Verkürzung von Entwicklungszyklen

MLOps Übertragung von DevOps- und DataOps-Prinzipien und Werkzeugen auf Data Science Projekte

 Reproduierbare Entwicklung, Bereitstellung, Überwachung und Wartung von Machine Learning (ML) Modellen in operativen Systemen

WIEDERHOLUNG DER KERNPUNKTE DER LEKTION

Grundlegende Prinzipien

- DevOps
- DataOps
- MLOps

Containerisierung

- Einführung undAbgrenzung zu virtuellenMaschinen
- Docker
- Kubernetes

Aufbau von Datenund ML-Pipelines

- Einführung in ML-Pipelines
- Kubeflow Pipelines
- ML-Pipelines für Echtzeit-Vorhersagen
- Ein Beispiel für eine ML-Pipeline

- Standardisierte Einheit
- Umfasst den Anwendungscode...
- ...und seine Abhängigkeiten
- Unabhängig von der Umgebung (bspw. OS)
- Entkopplung der Anwendung von der Runtime des Hosts
- Portable Anwendungen

Tab. 1: Vergleich zwischen virtuellen Maschinen und Containern

Virtuelle Maschine (VM)	Container
Isolation von	Anwendungen
Entkopplung von An	wendungen und Hosts
Virtualisierung von Hardware	Virtualisierung von Betriebssystemen (OS)
pro VM eigener Kernel	teilen sich den Kernel mit dem Host-OS
großer Overhead beim start (müssen "booten")	starten mit wenig overhead
verbrauchen viel Speicherplatz	verbrauchen wenig Speicherplatz

Docker

- weit verbreitete Open-Source-Software zur Containerisierung
- für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar
- Container werden durch **Dockerfiles** und **Images** definiert, die in einer zentralen
 Image Registry verwaltet und geteilt werden können
- Automatisierte Bereitstellung durch Ausführung von Containern als Instanzen dieser Images

Docker-Komponenten

Dockerfile

- Docker Image
- Docker run

Docker Engine

Docker-Workflow

- Revisionskontrolle

Build

Testen

Bereitstellung

Kubernetes

Container-Orchestrierer

2014 von Google als Open-Source-Projekt gegründet

Cluster aus mehreren Nodes und Pods

Kubernetes-Komponenten

- Control Plane
 - kube-apiserver
 - etcd
 - kube-scheduler
 - kube-controller-manager
 - cloud-controller-manager
- Nodes
 - kublet
- kube-proxy

WIEDERHOLUNG DER KERNPUNKTE DER LEKTION

Grundlegende Prinzipien

- DevOps
- DataOps
- MLOps

Containerisierung

- Einführung und
 Abgrenzung zu virtuellen
 Maschinen
- Docker
- Kubernetes

Aufbau von Datenund ML-Pipelines

- Einführung in ML-Pipelines
- Kubeflow Pipelines
- ML-Pipelines für Echtzeit-Vorhersagen
- Ein Beispiel für eine ML-Pipeline

ML-Pipelines

- 1. Problemdefinition
- 2. Datenerfassung
- 3. Datenaufbereitung
- 4. Datenpartitionierung
- 5. Modell-Training
- 6. Modell-Bewertung
- 7. Modell-Bereitstellung
- 8. Überwachung der Modellgüte

Kubeflow Pipelines

- Plattform zur standardisierten Erstellung von ML-Pipelines zur Bereitstellung in einem Kubernetes-Cluster
- Benutzeroberfläche (UI)
- Motor
- Software Development Kit (SDK)
- Notebooks
- Nutzt Argo

Beispiel für eine ML-Pipeline

- Uber's Michelangelo
- Pipeline für automatisiertes Modell-Training und Bereitstellung
- Vorhersage von Lieferzeiten durch UberEATS (Lieferdienst für Essensbestellungen)
- Online- und Offline-Elemente

REVIEW LERNZIELE



- erklären, was DevOps, DataOps und die Grundsätze von DataOps sind
- erklären, was MLOps ist und welche Phasen ein Data Science-Projektplan umfasst.
- die Methode der Containerisierung von Anwendungen erklären
- erläutern, was **Docker** und **Kubernetes** sind
- erklären, was eine Pipeline für maschinelles Lernen ist und wie eine entsprechende Architektur aufgebaut werden kann
- beschreiben, was das Uber-Produkt, Michelangelo ML Workflow ist

EINHEIT 1

TRANSFERAUFGABE

TRANSFERAUFGABE

Ein Start-Up das **nachhaltige Produkte in kleineren Geschäften** vertreibt war in den letzten Jahren sehr erfolgreich. In Folge sollen **weltweit weitere Filialen** eröffnet werden. Als Data Engineer:in sind Sie damit beauftragt, das **Datensystem zu entwerfen**, welches Daten über die **angebotenen Produkte** und **deren Zulieferer** speichert und verarbeitet.

Mithilfe von Methoden des **maschinellen Lernens** werden Modelle erstellt, die Vorhersagen über die zukünftig benötigte Artikelmengen erlauben. Vorab ist uns nicht klar, **welche Algorithmen** und **welche Parameter** am besten geeignet sind, um möglichst performante Modelle zu trainieren. Außerdem wollen wir uns bei der Bereitstellung für die nächsten Jahre **nicht auf eine bestimmte Umgebung festlegen**.

TRANSFERAUFGABE

Die Modelle sollten also problemlos in allen Cloud-Umgebungen und auch unseren eigenen Servern laufen, unabhängig von den dort installierten Betriebssystemen und Bibliotheken. Eine weitere Anforderung sind **schnelle Entwicklungszyklen**, die es uns erlauben, Modelle schnell und einfach neu zu trainieren, wenn bspw. neue Frameworks entwickelt werden, oder wir über andere Daten verfügen.

Erläutern Sie, wie diese Anforderungen mit Hilfe von **DevOps/DataOps/MLOps-Methoden und Tools** erfüllt werden können.

TRANSFERAUFGABE PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

Bitte stelle deine Ergebnisse vor.
Im Plenum werden die Ergebnisse diskutiert.





- 1. Welcher Schritt gehört nicht zu einem operationalisierenden Data-Science-Projektplan?.
 - a) DSVGO-Überwachung
 - b) Model Aufbau
 - c) Verwaltung von Lebenszyklus des Models
 - d) Überwachung des Models



- 2. Wie heißt die portable, erweiterbare Open-Source-Plattform für die Verwaltung containerisierter Workloads und Services?
 - a) Kubernetes
 - b) Docker
 - c) Google Functions
 - d) Azure Functions



- 3. In welchem Schritt der Pipeline für maschinelles Lernen werden die eingelesenen Daten auf Formatunterschiede, Ausreißer, Trends, fehlende Werte, Anomalien usw. untersucht?
 - a) Daten-Ingestion (Erfassung)
 - b) Datenpartitionierung
 - c) Model-Training
 - d) Datenvorbereitung

Wie hat Ihnen der Kurs gefallen?







QUELLENVERZEICHNIS

Allspaw, J., & Hammond, P. (2009, June 22 - 24). 10+ deploys per day: Dev and ops cooperation at Flickr [Video]. O'Reilly Velocity: Web Performance and Operations Conference. https://www.oreilly.com/library/view/devops-in-practice/9781491902998/video169253.html

Bergh, C., Benghiat, G., & Strod, E. (2019). DataOps cookbook. DataKitchen.io

Docker. (o. D.). What is a Container? https://www.docker.com/resources/what-container/

Hapke, H. (2020). Building machine learning pipelines: Automating model life cycles with TensorFlow. O'Reilly.

Hermann, J. & del Baso, M. (2017, 5. September). Meet Michelangelo: Uber's Machine Learning Platform. Uber Engineering. https://eng.uber.com/michelangelo-machine-learning-platform/

Koen, S. (2019, 5. April). Architecting a Machine Learning Pipeline. Towards Data Science. https://towardsdatascience.com/architecting-a-machine-learning-pipeline-a847f094d1c7

Kubernetes. (2022, 20. Februar). Kubernetes Documentation. https://kubernetes.io/docs/home/

Kubeflow. (2022, 5. Mai). Kubeflow Pipelines Introduction. https://www.kubeflow.org/docs/components/pipelines/introduction/

Matthias, K., & Kane, S. P. (2018). Docker: Up & running: Shipping reliable containers in production (2nd ed.). O'Reilly.

Mezak, S. (2018, 25. Januar). The Origins of DevOps: What's in a Name? DevOps.Com. https://devops.com/the-origins-of-devops-whats-in-a-name/

Sweenor, D., Hillion, S., Rope, D., Kannabiran, D., Hill, T., & O'Connell, M. (2020). ML Ops: Operationalizing Data Science. O'Reilly.

© 2022 IU Internationale Hochschule GmbH Diese Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Diese Inhalte dürfen in jeglicher Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der IU Internationale Hochschule GmbH nicht reproduziert und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.